

Die **Solar Frauen Schweiz** (SFS) sind eine Untergruppe der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie (SSES). Ein knappes Dutzend engagierter Frauen bietet alljährlich ein Programm an, um andere Frauen zu sensibilisieren für Solar und andere erneuerbare Energieformen und deren gewitzte Nutzung. Ziel ist, Frauen zu befähigen, in diesem Bereich selber mitzureden und mit zu entscheiden. Wo immer möglich sind es auch Frauen, welche die Besichtigungsobjekte erläutern.

Eingeladen sind ausschliesslich Frauen, damit wir in einer möglichst freien und offenen Atmosphäre Fragen stellen und Informationen sowie Meinungen austauschen können.

Die Solar Frauen Schweiz freuen sich über Ihre Teilnahme.



Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, ist das möglich? Wie saniert man alte Wohnungen in Zukunftstaugliche? Der Architekt Beat Kämpfen beantwortet uns diese Fragen gerne und kann uns aufzeigen welche Massnahmen auch bei Sanierungen das Erreichen des Minergie-P-Standards ermöglichen.

Anhand der Besichtigung von zwei frisch sanierten Mehrfamilienhäusern in der Stadt Zürich, an der Segantinistrasse und am Distelweg, können wir selbst die Ergebnisse seiner Arbeit begutachten .

Datum / Zeit:

31 Oktober 2009: 10.00 bis 13.00 Uhr

Kosten:

Gratis (Dank Unterstützung der SSES)

Anmeldung:

Voranmeldung bitte bis 25 Oktober 2009, per E-Mail marta.matyas@bluewin.ch oder per Post an Marta Matyas, Gutstr. 98, 8055 Zürich

Treffpunkt: 10.00 Uhr,

Haltestelle Rautistrasse



Verbindung ab

Zürich HB: Gleis 21/22 S-Bahn, Linie 12 Richtung: Brugg AG ab 09:43 bis Zürich Bahnhof Altstetten, an 09:53, Bus 80, Richtung: Zürich, Triemlihospital ab 09:56 bis Rautistrasse an 10:00

oder

Zürich, Bahnhofplatz/HB Trm 3 Richtung: Zürich, Albisrieden ab 09:31 bis Fellenbergstrasse, Bus 67 Richtung: Zürich, Dunkelhölzli ab 09:51 bis Rautistrasse an 09:54

Aus Energieschleudern werden Mehrfamilienhäuser für die Zukunft

Besichtigung von zwei frisch sanierten Mehrfamilienhäusern in der Stadt Zürich, an der Segantinistrasse und am Distelweg
- für Frauen

Samstag, 31 Oktober 2009
10 Uhr



Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie
SSES

Solar Frauen Schweiz

Energetische Erneuerung Doppel-einfamilienhaus, Distelweg, Zürich, Schweizer Solarpreis 2009

Plus-Heizenergie-Haus: Ein normales Doppel-Einfamilienhaus - wie es Tausende gibt - wird mit einer Erneuerung nach MINERGIE® sowie einer PV-Anlage zum Plus-Heizenergie-Haus. Die Hälfte des jährlichen Haushaltstrom-Bedarfs wird ebenfalls mit der PV-Anlage gedeckt.

Das Haus wurde ausgestattet mit

- neuen Holzfenstern,
- Fassaden-Wärmedämmung mit 140 mm Mineralwolle,
- Estrich- und Keller-Isolation,
- Komfortlüftung,
- neuer moderner Heizung bestehend aus Wärmepumpe und Erdsonde,
- PV-Anlage auf der südlichen Dachhälfte (8.12 kWp; produziert ca. 7'500 kWh/Jahr).

Anschliessend fahren wir mit ö.V. zum zweiten Teil der Besichtigung.



Quelle: Beat Kämpfen



Ein Umbau für die 2000-Watt-Gesellschaft, Segantinstrasse, Zürich

Ein typisches, kleines Mehrfamilienhaus der 50er-Jahre wird vollständig erneuert und um eine Attikawohnung erweitert. Energetisch erfolgt die Sanierung gemäss dem Minergie-P-Standard. Zusätzlich wird auf dem Dach eine Photovoltaikanlage für die Solarstrombörse des EWZ montiert, baulich ist damit sogar eine Nullheizenergiebilanz erreicht. Das Architekturbüro Kämpfen in Zürich baut heute ausschliesslich 2000-Watt taugliche Gebäude; und das mehrheitlich in Holz. Der Umbau wird von der Internationalen Energieagentur mit dem Projekt IEA Task 37 zur Solarenergie in der Renovation und von der EMPA (mit Unterstützung von FHNW und HSLU) über das Projekt cecem retrofit zur Vorfabrikation bei Erneuerungen begleitet.



Quelle: Beat Kämpfen